



Der Klub der Grünen Alternative Brigittenau stellt gemäß § 24 Abs. 1 der Geschäftsordnung für die Bezirksvertretung in der Bezirksvertretungssitzung am **16. September 2026** folgenden

ANTRAG

Legale Graffiti-Flächen für die Brigittenau

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht, geeignete Flächen in der Brigittenau für die Umsetzung des Projekts „Wiener Wand“ zu prüfen und diese in die Wege zu leiten.

BEGRÜNDUNG

Der öffentliche Raum lebt von Menschen, die sich dort aufhalten. Dafür braucht es Orte, die dazu einladen. In der Brigittenau beobachten wir zunehmend Flächen und Gebäudewände, die von Schmierereien geprägt sind. Ein Beispiel dafür ist die Freifläche in der Leipziger Straße 17, direkt neben der U-Bahn-Station Jägerstraße.

Gleichzeitig zeigt sich ein grundsätzliches Problem: Für junge Menschen gibt es kaum Möglichkeiten, ihre Kreativität im Bereich Graffiti und Street Art legal auszuleben. Gerade hier können begleitete Angebote einen wichtigen Beitrag leisten. Sie eröffnen jungen Künstler:innen Freiräume und können ebenso die Qualität des öffentlichen Raums verbessern. Welches Potenzial das hat, zeigt sich in der Kluckygasse 1.

Mit der „Wiener Wand“ bietet WIENXTRA seit Jahren legale Graffitiflächen an. Das Angebot besteht an 24 Standorten. In der Brigittenau gibt es bislang jedoch keinen Standort.

Eine Teilnahme an der „Wiener Wand“ wäre daher ein Gewinn für den gesamten Bezirk: Junge Künstler:innen könnten ihre Kreativität frei entfalten, während künstlerisch gestaltete Flächen den öffentlichen Raum aufwerten.

EINFACHE SPRACHE

Was steht im Antrag?

Im Bezirk sind viele Wände beschmiert

Es sollen Flächen entstehen, wo Graffitis erlaubt sind

Damit sollen mehr Menschen sich dort aufhalten.